



# Silvester und Neujahr

## **Inhalt:**

erstaunliche Fakten zu Neujahr

verschiedene Kalender

Ursprung von Glücksbringern

Neujahrsbräuche aus aller Welt

Neujahrsvorsatz

**frischabpresse.ch** | Weltgeschehen für  
Ihren Unterricht mit Arbeitsblättern, Lektionspla-  
nung, Lösungen, Folien, Hintergrundinformatio-  
nen,....

# Silvester und Neujahr

## Bräuche, Ursprung und Kalender

Anlass:

Neujahr ist ein Fest  
voller Bräuche und Hoffnung.  
Packen Sie die Glücksbringer  
genheimlich den Kindern  
Vorsätze  
sen.

### Info

Klasse:	4. - 7.
Bereich:	diverse
Zeitaufwand:	100min
Vorbereitung:	15min
Stand:	3.1.2012

### Index

S.1	Übersicht
S.2	Lektionsplanung
S.4	„Behauptungen“
S.5	☐ Schilder
S.6	☐ AB1 „Kalender“
S.7	☐ AB2 „Glücksbr.“
S.8	☐ Lösung AB2
S.9	☐ AB3 „Bräuche“
S.10	☐ Lösung AB3
S.11	☐ Karten
S.22	☐ AB4 Vorsätze
S.23	☐ Tipps zu Vorsätzen

### Material

- ✓ Hellraumprojektor
- ✓ Atlanten
- ✓ evtl. Computer

### Vorzubereiten

- ✓ ABs kopieren
- ✓ Folien erstellen
- ✓ Klebstreifen
- ✓ Schilder zuschneiden

### Hintergrund

Neujahr ist ein Fest voller Bräuche und Hoffnung. Auf der ganzen Welt tätigt man unterschiedliche Rituale. Wo es verschiedene Kalender gibt, finden nicht einmal alle Neujahrsfeste zur selben Zeit statt. Gehen Sie mit den Schülern den verschiedenen Bräuchen, den Ursprüngen von Glücksbringern und den verschiedenen Kalendern auf den Grund. Nutzen Sie aber vor allem die Gelegenheit, den Brauch des Neujahrsvorsatzes auf die Schule anzuwenden.



## Lektionsplanung

Zeit: 70 Minuten

Werkzeug:

### 10' Einleitung

Hängen Sie das „Wahrheit“- und das „Lüge“-Schild an gegenüberliegende Wände.

Lesen Sie die Behauptungen zu Neujahr der Klasse vor. Die Kinder entscheiden, ob es sich um einen wahren Fakt zu Neujahr handelt oder ob die Aussage frei erfunden ist. Dementsprechend stellen sie sich zu dem jeweiligen Schild an die Wand. Natürlich können es die Schüler nicht wissen. Lesen Sie anschliessend jede Behauptung die Lösung und Hintergrundinformation vor.

**Übrigens:** Den Sketch „Dinner for one“ findet man auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com). Er dauert rund eine Viertelstunde. Sie könnten ihn ja mal als Belohnung für die Klasse aussetzen oder schnelle Schüler damit beschäftigen.

„Wahrheit / Lüge“

Behauptungen zu Neujahr“

### 20' Verschiedene Kalender

Nicht alle Kulturen feiern am 1. Januar den Beginn eines neuen Jahres. Das Arbeitsblatt bringt andere Kalendersysteme näher. In Einzelarbeit werden die Aufgaben gelöst. In Primarklassen macht es Sinn, Aufgaben gemeinsam zu besprechen. Erklären Sie den Kindern den Unterschied zwischen den Kalendern, welche sich nach Mondphasen richten und solchen, welche auf der Umlaufzeit der Sonne durch die Erde beruhen.

Für das Arbeitsblatt werden Computer benötigt. Stellen Sie keine zur Verfügung, kann der Text auch im Plenum besprochen werden und die Aufgabe 2 als Hausaufgabe oder freiwilligen Förderauftrag gegeben werden.

**Kontrolle:** Da die Lösungen von der Kultur abhängig sind, ist keine Lösungsfolie vorhanden. Beispiellösungen für die erste Spalte sind von oben nach unten folgende: **z.B. Schweden; z.B. Tunesien; Israel; China; z.B. Iran; Ägypten**

„Kalendersysteme“

Computer

Atlanten

Lösung, HP

### 20' Glücksbringer

Man mag verschiedene Glücksbringer erhalten, was man wolle. Sie sind zu einem (Neujahrs-)Brautigam geworden. Doch woher stammen die Bräuche? In Einzelarbeit lösen die Kinder die Aufgaben des Arbeitsblatts.

Aufgabe 2 wird in der Plenumsdiskussion über Glücksbringer. Trainieren Sie mit den Kindern, andere Meinungen zu akzeptieren.

**Kontrolle:** Gemeinsame Kontrolle und Besprechung am Hellraumprojektor

„Glücksbringer“

Lösung, HP



25' Silvesterbräuche

Schneiden Sie die Informationstexte auseinander und verteilen Sie diese an die Kinder. Darauf können die Kinder lesen, welche Nationalität sie darstellen. Den Informationstext kleben sich die Kinder gegenseitig mit Klebstreifen auf den Rücken. Jeder Schüler erhält eine Kopie des Arbeitsblattes „Silvesterbräuche“ und läuft mit Unterlage, Stift und Arbeitsblatt ausgerüstet im Schulzimmer umher.

Auf dem Rücken der anderen Kinder kann nachgelesen werden, wie in anderen Ländern Silvester gefeiert wird. Mit höchstens drei Stichworten notieren die Schüler dies ins Arbeitsblatt. Sie sollen sich dabei auf den wichtigsten Brauch des jeweiligen Landes beschränken. Wenn das Neujahrsdatum im Text nicht erwähnt wird, handelt es sich um ein Land mit westlichem, gregorianischem Kalender.

Die Kinder müssen nicht alle Zeilen (Länder) ausfüllen können. Begrenzen Sie die Zeit oder stoppen Sie, wenn der erste Schüler fertig ist. Eine gemeinsame Kontrolle findet nicht statt. Es geht nur darum, dass sich die Kinder miteinander beschäftigen auseinander setzen.

**Idee:** Die Schüler begrüßen sich in der Sprache „ihres“ Landes. Mit Hilfe des google-Übersetzers [www.translate.google.com](http://www.translate.google.com) lassen sich die meisten Sprachen herausfinden und anhören. Dies könnte ein kleiner Forschungsgegenstand sein.

**Kontrolle:** Freiwillig am Hellraumprojektor.

☐ "Informationstexte"

☐ "Silvesterbräuche"

☐ Klebstreifen

☐ Lösung, HP

30' Vorsätze für die Schule nehmen

Ein weit verbreiteter Brauch sind die Neujahrsvorsätze. Da sie jedoch selten überprüfbar, noch an einen zeitlichen Rahmen gebunden sind, scheitern die meisten. Nehmen Sie das Thema „Neujahr“ zum Anlass, dass sich die Schüler Vorsätze für die Schule nehmen. Aufgabe und dem Hilfsblatt bleiben diese erreichbar.

Lesen Sie zu Beginn mit der Klasse die Zielstellungen auf dem zweiten Blatt. Somit erhalten die Kinder eine Vorstellung, wie überprüfbare und zeitlich überschaubare Ziele formuliert werden können. Das Hilfeblatt kann gut auf die Rückseite des Vorsatzblattes kopiert werden.

Als Hausaufgabe oder in der Schule formulieren die Kinder ihren ersten Vorsatz und überprüfen ihn mit Hilfe der Checkliste am Ende des Arbeitsblattes. Erst dann überprüfen Sie als Lehrperson die Vorsätze und genehmigen das Ziel und Belohnung. Unterschreiben Sie ins Feld „Genehmigt“. Die Schüler kleben die genehmigte Karte mit Klebstreifen oben auf ihren Arbeitstisch.

Vielleicht ergibt sich im Schulzimmer eine „wall of fame“, wo die Kinder die überprüften und erreichten Ziele aufhängen können. Die Schüler sollen ihre Erfolge präsentieren dürfen. Gleichzeitig dienen die aufgehängten Zettel als Inspiration für neue Zielsetzungen.

Manche ein Ziel erreicht haben, können ein neues setzen. Andere passen die Bedingungen und den Zeitrahmen an und versuchen dasselbe Ziel nochmals zu erreichen.

Vielleicht wollen Sie das System das ganze Schuljahr fortsetzen. Gönnen Sie aber auch Pausen. Denkbar wäre zum Beispiel, dass jedes Kind 3 gesetzte Ziele während des Jahres erfüllen muss.

☐ „Mein Vorsatz für die Schule“

☐/☐ „Hilfen zur Zielsetzung“



## Behauptungen zu Neujahr und Silvester

**Der letzte Tag im Jahr wird Silvester genannt, weil Papst Silvester das Jahresende vom 24. auf den 31. Dezember verschob.**

**Falsch.** 1582 verschob Papst Gregor (nach römischem Vorbild) das Jahresende auf den 31. Dezember, den Todestag von Papst Silvester.

**Mit dem Silvester-Feuerwerk sollen böse Geister vertrieben werden.**

**Richtig.** Die Feuerwerkskörper gehen auf den Brauch zurück, böse Geister mit Licht und Lärm zu vertreiben.

**Mit dem Spruch „Guter Rutsch“ wünscht man dem Gegenüber einen reibungslos gleitenden Übergang ins neue Jahr.**

**Falsch.** Das aus dem hebräisch stammende „Rosch“ bedeutet „Anfang“. Somit wünscht man sich einen „guten Anfang“.

**Im deutschsprachigen Raum wird an Silvester eine englischsprachige Sendung am häufigsten ausgestrahlt.**

**Richtig.** Der Sketch „Dinner for one“ wird in der Silvesternacht auf mehreren Sendern ausgestrahlt. In England ist der Kurzfilm hingegen weitgehend unbekannt.

**Da sich die Erde kaum spürbar im Uhrzeigersinn dreht, werden manchmal Schaltsekunden eingefügt. So wird verhindert, dass sich das Neujahr verschiebt.**

**Richtig.** Seit 1972 gab es schon mehr als zwei Duzend Schaltsekunden. Diese werden an die letzte Minute des Jahres angehängt.

**Wenn man zu Neujahr um Mitternacht stösst und „Prosit Neujahr“ sagt, begrüsst man damit das neue Jahr.**

**Falsch.** Das Wort „Prosit“ stammt aus dem lateinischen und bedeutet „Es möge gelingen“.

**Am nördlichsten Ort erlebt man am selben Tag 16mal Neujahr.**

**Richtig.** Die Raumstation ISS überquert wegen ihrer hohen Reisegeschwindigkeit von 28 000 km/h alle 90 Minuten die Datumsgrenze. Die Besatzung feiert aber nur zwei Mal, mit Moskau und Greenwich.

Wahrheit

VORSCHAU

Lüge



## Neujahr: Verschiedene Kalender

Auf der Erde existieren verschiedene Zeitrechnungen. Dementsprechend beginnt ein neues Jahr auch, vom Kalender abhängig, an unterschiedlichen Daten.

1. Lies die Informationen zu den verschiedenen Kalendern durch.
2. Berechne im Internet mit Hilfe des Kalenderrechners <http://www.nabkal.de/kalrech1.html> welches Jahr die entsprechenden Kulturräume heute haben und notiere dies in die Spalte „aktuelles Jahr“.
3. Schreibe in die Spalte „Kalender“ ein Beispielland, in welchem dieser Kalender gültig ist.

Kalender	Beschreibung	Neujahr	aktuelles Jahr
<b>westlich</b> (gregorianischer Kalender)	Unser Kalender wurde von Papst Gregor zur heutigen Form verändert. Er orientiert sich an der Sonne. Früher war bei uns Neujahr am 1. März. Im Jahre 153 v. Chr. verlegten die Römer den Jahresanfang auf den 1. Januar. Dadurch verloren die Zählmonate (z.B. September = siebter) ihre Positionen.	„Neujahr“ am 1. Januar	
<b>islamisch</b>	Der islamische Kalender richtet sich nach dem Mond. Deshalb ist das muslimische Jahr 11 Tage kürzer als unser Sonnenjahr und der Jahresbeginn ändert sich immer wieder.		
<b>jüdisch</b>	Auch der jüdische Kalender richtet sich nach den Mondphasen. Um dies zu gleichen mit dem Sonnenjahr auszugleichen gibt es allerdings Schaltjahre mit 13 statt 12 Monaten.	„Rosch ha-Schanah“ im Herbst.	
<b>chinesisch</b>	Ebenfalls eine Kombination aus Sonnenlauf und Mondphasen ist der chinesische Kalender. Neujahr ist ein wichtiger Feiertag. Gemäss chinesischer Tradition ist jedes Jahr im Zeichen eines Tieres und Himmelsstammes. Diese wiederholen sich alle 60 Jahre. Offiziell wird heute der gregorianische Kalender verwendet.	Zwischen 21. Januar und 21. Februar	2012: Wasserdrachen 2013: Wasserschlange 2014: Holzpferd 2015: Holzziege 2016: Feueraffe 2017: Feuerhahn
<b>iranisch</b>	Der iranische Sonnenkalender beruht wie der gregorianische auf 12 Monaten. Kein Wunder, dass sein Ursprung doch auch auf Rom zurückzuführen ist.	„Nowruz“ (Ein neuer Tag) zum Frühlingsbeginn	
<b>koptisch</b>	Die Minderheiten in Ägypten rechnen mit einem ähnlichen Sonnenkalender wie wir ihn kennen. Die Monate haben jedoch alle 30 Tage. Die restlichen fünf bis sechs Tage werden als 13. Monat angehängt.	29. August	

### Interessant zu wissen!

Darüber hinaus gibt es weltweit noch zahlreiche weitere Kalender. Der Bahai-Kalender kennt beispielsweise 19 Monate zu je 19 Tagen welche sich alle 19 Jahre wiederholen. Der Maya-Kalender erreicht im Jahr 2012 seinen Ursprungswert. In

Nordkorea gilt offiziell der Chuch're-Kalender, welcher mit dem Geburtsjahr des Diktators Kim Il-sung beginnt. Auf Java und Bali wird nach dem Pawukon-Kalender gelebt, welcher nur 210 Tage hat.



## Ursprung von Glücksbringern

Zu Silvester werden besonders viele Glücksbringer verschenkt. Sie sollen Glück fürs neue Jahr bringen. Doch wieso gelten diese als glücksbringende Gegenstände? Wo ist der Ursprung dieses Volksglaubens?

1. Übermale alle zusammengehörenden Glücksbringer und Herkunftstexte mit derselben Farbe. Es können mehrere Texte dasselbe Bild beschreiben.
2. Was denkst du, bringen Glücksbringer auch wirklich Glück? Diskutiere mit der Klasse.

Das dazugehörige Tier galt schon bei den Griechen als schwer zähmbar, stolz, stark und nützlich. Deshalb war es ein besonders wertvolles Tier.



In der kleinen Münze wird der Anfang von etwas Grosseem gesehen.

Dies war im Mittelalter ein Preis für Turnieren, den man als Preis für den Letztplatzierten. Er hat ihn "gehabt".

Da Liebesbriefe früher mittels berittenem Kurier oder Postkutsche kamen, war dieses Tier an der erfreulichen Botschaft mit beteiligt.

Dieses Tier war im Mittelalter Symbol für Wohlstand und genügend Essen. Wer dieses Tier besass, galt als reich und somit als glücklich. Es ist seit alters her ein Fruchtbarkeitssymbol.

Im Mittelalter brachte er tatsächlich Glück, da mit verstopftem Rauchfang die Brandgefahr stieg und nicht mehr richtig gekocht und geheizt werden konnte.

Die erste Münze als Andenken an die Heilige Eva wurde im 17. Jahrhundert in England geprägt. Diese Münze als Andenken an die Heilige Eva wurde im 17. Jahrhundert in England geprägt.

Da er jeweils zu Neujahr die Rechnung brachte, war er früher einer der ersten Gratulanten.

Dieses Tier gilt, wie sein Name schon verrät, als Himmelsbote zur Mutter Gottes.

Immer wenn das Pferd des germanischen Gottes Wotan geiferte, soll an dieser Stelle ein Fliegenpilz gewachsen sein. Fliegenpilze deuten also auf die Anwesenheit dieses heidnischen Gottes hin.

Diese Pflanze ist sehr selten. Man braucht schon Glück um eine solche zu finden.



Seiner schwarzen Kleidung wegen wurden ihm Beziehungen zum Teufel nachgesagt. Mit seinem Russ könne er böse Geister vertreiben.





Weitere Seiten  
in der  
PDF-Vollversion  
als Download.

Die Darstellung kann vom  
Original-Dokument abweichen.